

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **69 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

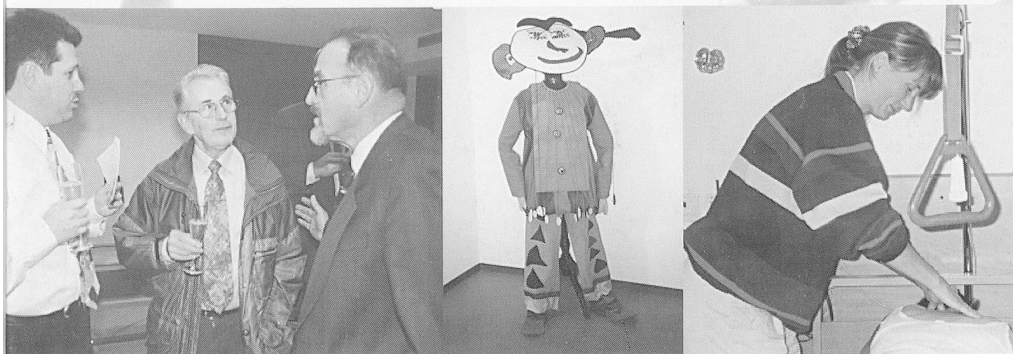
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Februar 1998
69. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

2

Fachzeitschrift Heim



Medien und Heime

Lizentiatsarbeit von Jürg Krebs

Mobbing

Psychoterror am Arbeitsplatz

Kostümentwürfe

von «geistig behinderten» Künstlerinnen und Künstlern

Forum der Generationen


ALTERSKULTUR

Kongresshaus Zürich

10. März 1998


9.30–16.45 Uhr

Das Alter ist eine Schicksalsfrage nicht nur für den einzelnen, sondern auch für unsere Gesellschaft und Kultur. Das Alter als eine besondere Lebensform soll selbsttätig und eigenverantwortlich gestaltet werden. Eine der Voraussetzungen dafür ist, dass «Alter» gesellschaftlich neu definiert wird. Dazu bedarf es eines umfassenden Bündnisses aller Kräfte: das Bündnis Alterskultur.




«Zukunftsperspektiven für das Altern in der Schweiz» – aus politischer Sicht

Dr. Walter Seiler, Präsident Schweizerischer Senioren- und Rentnerverband SSRV, vormals Direktor Bundesamt für Sozialversicherung, Zürich



«Generationenbeziehungen»

Prof. Dr. Leopold Rosenmayr, Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Sozialgerontologie und Lebenslaufforschung, Wien




«Ältere Arbeitnehmer – heute gejagt, morgen gefragt?»

Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, Wissenschaftlicher Stiftungsvorstand, Deutsches Zentrum für Altersforschung an der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg BRD



«Aspekte einer neuen Alterskultur: Tertianum»

Prof. Dr. Helmut Bachmaier, wissenschaftlicher Beirat und Direktor der Akademie Schloss Seeheim, Konstanz, und Universität Konstanz BRD



«Tertianum Generationenprojekte»

René Künzli, Verwaltungsratsmitglied, Tertianum AG, Berlingen

Anschliessend Podiums- und Plenumsdiskussion

Teilnahmegebühr: Fr. 180.– zuzüglich Mittagessen

Anmeldungen und Auskünfte:

Tertianum ZfP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof,
CH-8267 Berlingen, Tel. 052 762 57 57, Fax 052 762 57 70